



Abschlussarbeit: Recherche zu Mikroplastikverbreitung durch das Waschen von Textilien im Haushalt

Die Emission von Mikroplastik soll aus Gründen des vorausschauenden Umweltschutzes begrenzt werden. Dem Verbraucher begegnet das Thema unmittelbar beim Waschen von Textilien im Haushalt. Textilien aus synthetischen Fasern setzen beim Waschen feine Fasern frei, die mit dem Schmutzwasser in die Umwelt gelangen. Wegen dem großen öffentlichen Interesse und einem ab 2025 geltenden Gesetz in Frankreich, welches das Herausfiltern von Mikroplastik aus dem Abwasser von Waschmaschinen vorschreibt, wird das Thema noch länger für Schlagzeilen sorgen. Ob weitere Länder dem Beispiel von Frankreich folgen, wird sich in den nächsten Jahren zeigen.

An der Hochschule Niederrhein besteht eine Arbeitsgruppe zum Thema Waschen, die mit verschiedenen Fachgruppen und den betroffenen Branchen vernetzt ist. Daher ist eine umfassende fachliche Unterstützung und gegebenenfalls Einarbeitung möglich. Die Ergebnisse werden regelmäßig auf Konferenzen und in Fachartikeln veröffentlicht.

Es werden je nach persönlichem Hintergrund und Studiengang verschiedene Recherchethemen angeboten:

NR.	AUFGABE	STUDIERENDE DER FACHRICHTUNG
1	Relevanz des Themas im Vergleich mit anderen natürlichen oder anthropogenen Partikeln in Gewässern, Lebewesen und Lebensmitteln	Umwelt, Biologie, Geologie, Wasserkunde
2	Aktueller Stand des Monitorings von Mikroplastik in der Umwelt und der Zuordnung zum Eintrag durch das Waschen	Umwelt, Biologie, Geologie, Wasserkunde
3	Eintrag von Mikroplastik durch das Waschen in das Abwasser: Einfluss	Verfahrenstechnik, Textiltechnik, Umwelt, Wasserkunde

	des Textils, des Waschprozesses und des Geräts	
4	Auswirkung des Tragens von Textilien auf die Erzeugung von Mikroplastik	Textiltechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umwelt, Naturwissenschaften allgemein
5	Auswirkung des Trocknens auf die Freisetzung oder Elimination von Mikrofasern	Textiltechnik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umwelt, Naturwissenschaften allgemein

ANFORDERUNGEN

- Interesse am Thema Mikroplastik
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit

TÄTIGKEITSUMFANG

- Zeitlicher Umfang flexibel anpassbar
- Wochenarbeitszeit frei einteilbar

WIR BIETEN

- Arbeit von zuhause aus möglich
- Abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsgebiet
- Kollegiales und angenehmes Arbeitsklima

Wenn Sie gerne etwas bewegen wollen, sind sie hier richtig. Sie werden dabei umfassend unterstützt und können zum größten Teil von zuhause aus arbeiten.

ALLES WEITERE erzählen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an Vanessa.Steigerwald@hs-niederrhein.de

MfG Vanessa Steigerwald